



22. Juni 2020 (Stand 16:30 Uhr)

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium,

Sie wissen schon, die Entwicklung bleibt weiterhin „dynamisch“ und Änderungen gemachter Konzepte gehören dazu. Am ersten Schultag nach Pfingsten erfuhren wir am Nachmittag, was sich alles ab dem 29. Juni verändert!

1. Eine Neuregelung der Entbindung vom Präsenzunterricht, d.h. deutlich mehr Lehrkräfte können wieder präsent sein.
2. Die zunehmende Lockerung und lockere Handhabung bisherig gültiger Regelungen.
3. Die Rückkehr der Grundschulen und Kitas zum Regelunterricht.
4. Die Ankündigung der Kultusministerkonferenz, nach den Sommerferien wieder zum Regelunterricht zurückzukehren, sofern sich die Infektionslage nicht verschlechtert.

Die veränderten Rahmenbedingungen schaffen die Möglichkeit, vor den Sommerferien zu einem halbwegs „normalen“ Unterricht zurückzukehren. Dies erscheint uns für die Schülerinnen und Schüler (und auch das Kollegium und die Eltern!) sehr wichtig, damit die gewohnte Struktur, die gewohnten sozialen Kontakte, der gewohnte Unterrichtsalltag noch vor den langen Sommerferien erfahren werden kann. Wir planen ab dem 29. Juni bis zu den Sommerferien einen Regelunterricht mit geteilten Klassen. Es wird zu einem ähnlichen Stundenplan zurückgekehrt, wie er vor der Schulschließung bestand. Auf diese Rückkehr zur „halben“ Normalität haben sich gestern bei einer Planungssitzung Schulleitung, Verwaltung, Personalrat und die Elternbeiratsvorsitzende verständigt. Der Unterricht ab dem 29. Juni sieht demnach wie folgt aus:

Unterricht ab 29. Juni 2020 bis zu den Sommerferien

1. Der Unterricht nach angepasstem Stundenplan findet in fast allen Fächern statt, wobei der Kern des Stundenplans beibehalten wird.
2. Kein Unterricht findet in Sport und Religion in den Klassen 5 bis 11 statt. Sport, weil dies seitens der CoronaVO so vorgegeben ist. Religion, weil hier klassenübergreifende Gruppen unter Beachtung des Infektionsschutzes schwierig zu organisieren sind.
Allerdings werden einzelne Stunden in Ethik stattfinden müssen, weil ein Referendar noch für die Ausbildung vorgesehene Stunden halten muss.
3. Unterrichtet wird jeweils die Hälfte der Klasse/des Kurses in einer „**A- oder B-Gruppe**“.
4. Die Einteilung der Klassen in die A- oder B-Gruppe geschieht **durch die Klassenleitung** und **orientiert sich an der bereits bestehenden Gruppeneinteilung**, deren Beibehaltung wir aus Gründen des Infektionsschutzes dringend empfehlen.
5. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 7, die in die Notbetreuung gehen, **werden** der A-Gruppe zugeteilt, weil die **Notbetreuung nur in der B-Woche** stattfindet.
6. Die bisher dreigeteilten Klassen 5c, 6a, 6b, 6c, 7f und 8d werden halbiert mit Gruppengrößen von max. 15 SuS. Hier erfolgt eine gesonderte Raumzuweisung (siehe unten!).
7. Die Einteilung der Klassen **9 bis 11 erfolgt wegen der Profulfächer über die Schulleitung**. Die Klassen(leitungen) werden spätestens am Donnerstag (Freitag) informiert.
8. Unterrichtet werden die Gruppen A vom 29.06. – 03.07. und vom 13.07. – 16.07., die Gruppen B vom 06.07. – 10.07. und vom 20.07. – 24.07.
9. Die Schülerinnen und Schüler **erhalten im Präsenzunterricht** die Hausaufgaben für die unterrichtsfreie Woche. Die Hausaufgaben können analog oder digital zur Verfügung gestellt werden. Bitte informieren Sie die Klassenleitung oder den jeweiligen Fachlehrer, wenn Ihr Kind keine Möglichkeit hat, eventuell digital bereitgestellte Aufgaben zu bearbeiten.
10. Unterricht für die K2 findet in allen schriftlich geprüften Fächern sowie den P5-Fächern nur bis zum 16.07. statt. Er dient vornehmlich der Vorbereitung auf eine mündliche Prüfung. Wir empfehlen dringend allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme. Die Anwesenheit wird lediglich überprüft und notiert.



11. Die Notbetreuung für die Klassen 5 bis 7 wird mit anderem Konzept fortgesetzt (siehe unten).
12. Der Förderunterricht wird beendet.
13. Der Fernunterricht („homeschooling“) wird eingestellt.
14. Es finden bis zum Schuljahresende keine AGen mehr statt.
15. Am 17. Juli findet kein Unterricht statt wegen einer schulinternen Veranstaltung (Evaluation des Fernunterrichts durch die Fachschaften).
16. Der Stundenplan wird am Donnerstag (25. Juni) zur Verfügung gestellt.
17. Der Vertretungsplan wird wieder täglich aktualisiert und auf den üblichen Kanälen veröffentlicht.

Abstands- und Hygieneregeln und Unterricht

Mit der Rückkehr zum Unterricht halbiertes Klassen werden wieder etwa 500 Schülerinnen und Schüler sowie fast alle Lehrerinnen und Lehrer an der Schule sein. Es gelten aber nach wie vor die Regelungen für den Mindestabstand und der Hygieneplan.

Organisatorisch haben wir geleistet, was zu leisten ist, um diese Regelungen zu beachten (z.B. Beschilderung, Desinfektionstower, Belüftung, Wegführung, Möblierung der Klassenzimmer, Hygieneplan, Beibehaltung fester Lerngruppen...) Ein zeitversetzter Unterricht und zeitversetzte Pausen sind organisatorisch nicht möglich. Daher werden sich auch viele Schülerinnen und Schüler in den Pausen auf den Gängen und dem Schulhof aufhalten. Wir weisen selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler auf die bestehenden Regelungen hin, die trotz der hohen Schülerzahl eingehalten werden können. Allerdings sind wir nicht in der Lage, jederzeit und überall die Einhaltung dieser Regelungen zu überwachen, zu kontrollieren und zu sanktionieren. Wir bitten Sie daher nachdrücklich darum, Ihren Kindern noch einmal die Bedeutung dieser Regelungen klarzumachen und an die Verantwortung zu erinnern, diese Regelungen auch einzuhalten. Sollten Sie Sorge um Ihr Kind haben, aufgrund des weiteren Schrittes zu einem möglichen Regelbetrieb nach den Ferien, dann lassen Sie bitte Ihr Kind zu Hause und entschuldigen Sie es. Allerdings können wir ein individuelles Unterrichten aus der Ferne (Homeschooling) in diesem Fall nicht leisten. Während des Unterrichts muss keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Wir empfehlen aber dringend, dass während der Pausen sowie im Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird. Die Schulleitung darf es nicht anordnen und damit auch nicht kontrollieren.

2

Klassenzimmertausch ab 29. Juni (wegen einer 15er-Bestuhlung)

Für folgende Klassen ergeben sich Räumänderungen:

- 5c nach P 205 → im Tausch 8e nach N 005
- 6a nach P 203 → im Tausch 8b nach N 107
- 6b nach P 002 → im Tausch 7c nach N 106
- 7 f nach P 001 → im Tausch 7b nach H 010
- 6c bleibt in N 101
- 8d bleibt in P 204

Notbetreuung

Die Notbetreuung findet nur in der B-Woche im Raum H 202 (Religionsfachraum) statt, montags bis freitags 2. bis 6. Stunde (08:00 – 12:25 Uhr). Die alte Aula steht in der Regel als Ausweichraum zur Verfügung. Kolleginnen und Kollegen, denen Unterricht oder AGen entfallen, werden eingesetzt und erteilen jeweils eine (Doppel)Stunde in dem Fach, das sie unterrichten.

Das war es für heute! Seien Sie auf die nächste Mitteilung gespannt! Bis dahin alles Gute und herzliche Grüße

M. Pröhl
Matthias Pröhl